

Anlage 07 a: Stellungnahme zum Förderantrag AZ: 331101-1-W22-003

1. Antragsteller/in und Finanzierung:

Antragsteller	Reso-Witt e. V.
Förderzweck	Miet- und Betriebskosten Soziale Fahrradwerkstatt, Straße der VF 128
Gesamtausgaben	3.528,24 Euro
Eigenanteil	1.058,47 Euro
Leistungen Dritter	0,00 Euro
beantragte Zuwendung bei der Stadt	2.469,77 Euro

Prüfung Kosten-/Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Prüfung Wirtschaftsplan	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Begründung sachliche Unabweisbarkeit	Das Ziel, mit Hilfe von niederschweligen Mobilitätshilfen die Wiederteilhabe von sozial benachteiligten Menschen am gesellschaftlichen Leben zu fördern, begründet die sachliche Unabweisbarkeit.
Begründung zeitliche Unabweisbarkeit	Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich aus dem bestehenden Mietvertrag mit den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Kurzdarstellung des Vereins:

Der Verein Reso-Witt e.V. ist ein gemeinnütziger und anerkannter freier Träger der Jugend- und Erwachsenenhilfe. Er besteht seit 1991 und entwickelte ein umfangreiches soziales Netzwerk. Der Verein betreibt, fördert und unterstützt auf der Grundlage eines ganzheitlichen Betreuungs- und Beratungsansatzes Maßnahmen und Projekte für sozial benachteiligte und gefährdete Personen. Der Verein ist Mitglied im Landesverband der Straffälligen- und Bewährungshilfe Sachsen-Anhalt e.V., im Dachverband KKJR Wittenberg e.V. und korporatives Mitglied im AWO Kreisverband Wittenberg.

Ziel der Maßnahme:

Der Verein hat 2012 einen Mietvertrag für die „Soziale Fahrradwerkstatt“, die sich in der Straße der Völkerfreundschaft 128 befindet, abgeschlossen. Die Räumgröße beträgt 82,26 qm. Die Fahrradwerkstatt ist ein Gemeinwesen orientiertes, soziales Projekt. Hier können sozial benachteiligte bzw. bedürftige Personen ihre Fahrräder zum Selbstkostenanteil zur Reparatur bringen. Die Soziale Fahrradwerkstatt stellt Menschen, die wirtschaftlich nicht in der Lage sind, sich ein Fahrrad zu kaufen, aufgebaute, verkehrssichere Fahrräder zur Verfügung. Mit der Gewährleistung der Mobilität der Zielgruppe wird die Teilhabe bzw. Wiederteilhabe am gesellschaftlichen Leben gefördert, unterstützt und gestärkt. Um die Arbeit der „Sozialen Fahrradwerkstatt“ ordnungsgemäß durchführen zu können, sind die Ausgaben für die Miet- und Betriebskosten sicherzustellen.

Finanzierung:

Die Gesamtausgaben für diese Maßnahme betragen 3.528,24 Euro. Es werden 30 Prozent der Gesamtausgaben durch Eigenmittel gegenfinanziert. Die Lutherstadt Wittenberg würde sich mit 70 Prozent durch einen Zuschuss in Höhe von 2.469,77 Euro beteiligen.

3. Empfehlung der Verwaltung: 2.469,77 Euro